

6133/AB
Bundesministerium vom 08.06.2021 zu 6198/J (XXVII. GP)
sozialministerium.at
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Dr. Wolfgang Mückstein
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.324.304

Wien, 7.6.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an meinen Amtsvorgänger gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 6198/J der Abgeordneten Feichtinger betreffend Covid-Impfung für Mitglieder der Feuerwehren** wie folgt:

Frage 1:

Warum wurde der Begriff „kritische Infrastruktur“ aus dem Nationalen Impfplan gestrichen?

Anfang Februar wurde bei diversen Diskussionen evident, dass unter dem Begriff der „kritischen Infrastruktur“ verschiedene Einrichtungen und Betriebe verstanden wurden.

Aus Sicht meines Ressorts wurde dieser Begriff für Betriebe und Einrichtungen im engen Zusammenhang mit dem Verbreitungs- bzw. Ansteckungsrisiko von Covid-19 verwendet und auch so verstanden.

Fälschlicherweise wurde dieser Begriff aber von manchen Personen auf die Liste der „kritischen Infrastruktur“ des BMI zurückgeführt.

Aufgrund der Missverständnisse hat mein Ressort deshalb versucht, diesen Begriff nicht mehr zu verwenden.

Es wird nunmehr von Einrichtungen und Betrieben gesprochen, welche durch ihr Setting einer größeren Gefahr ausgesetzt sind, dass sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Covid-19 infizieren, oder in welchen eine Covid-19 Verbreitung begünstigt wird.

Frage 2:

Warum wurden die Feuerwehren aus der Phase 2 des Nationalen Impfplans entfernt?

Der erste Covid-19 Impfplan wurde auf Basis von Annahmen und Planungsangaben der Impfstoffhersteller erstellt. Mit Fortschreiten der Impfungen und auch konkreteren Informationen der Impfstoffhersteller bezüglich der lieferbaren Dosen musste der Covid-19 Impfplan an die tatsächlichen Gegebenheiten angepasst werden. So zeigte sich, dass in der Phase 2 weniger Impfstoff als erwartet zur Verfügung stand.

Aus diesem Grund musste eine neue Priorisierung anhand des Alters und des Risikos für bestimmte Berufsgruppen festgelegt werden.

Frage 3:

Ist geplant, die Mitglieder der Feuerwehr priorisiert zu impfen?

- a. *Wenn ja, wann?*

Mitglieder der Feuerwehren werden bereits in den meisten Bundesländern geimpft.

Frage 4:

*Freiwillige Mitarbeiter*innen der Teststraßen erhalten künftig die Möglichkeit, priorisiert die Covid-Impfung zu erhalten. Gilt dies auch für Mitglieder der Feuerwehren?*

- a. *Wenn ja, wann sind die Impfungen vorgesehen?*

Ja, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Test- sowie Impfstraßen bekommen hier vorab die Möglichkeit einer Covid-19-Schutzimpfung, egal welcher Profession sie nachgehen.

Frage 5:

Das Land Oberösterreich musste die Covid-Impfung von Feuerwehrleuten aufgrund eines Ministerialerlasses verschieben. Warum kam es zu diesem Erlass?

Siehe dazu meine Antwort zu Frage 2.

Frage 6:

Welche Schritte werden Sie setzen, um die Anzahl der Covid-Impfungen in Österreich allgemein zu erhöhen?

Die Impfung ermöglicht uns allen eine Rückkehr in unser altes Leben und schützt unsere Liebsten und uns selbst. Diese Botschaft müssen wir allen Menschen da draußen mit auf den Weg geben. Wir gehen einerseits mit den Impfungen direkt zu den Menschen und impfen sie neben den Impfstraßen und ihren Hausärzt:innen auch am Arbeitsplatz, in sozialen Einrichtungen und mit mobilen Impfteams. Weiters setzen wir auf gezielte Informationen in Form von speziellen Kampagnen, mit denen wir verschiedenen Zielgruppen erreichen wollen.

Frage 7:

Welche Schritte werden Sie setzen, um Mitglieder der kritischen Infrastruktur bei der Covid-Impfung zu priorisieren?

Hierzu darf ich auf den aktuell gültigen nationalen Covid-19 Impfplan verweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein

